

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum **15.09.2009**.

Per Brief an:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Frau Christina Zuckermeier
Obere Turnstraße 8
D-90429 Nürnberg

Per Fax: +49 (911) 27779-50

Online-Anmeldung: www.fbb.de

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- W1:** Ausbildungspotenziale besser erschließen
- W2:** Kompetenzen fördern in der Krise
- W3:** Ingenieure und Techniker systematisch entwickeln und qualifizieren
- W4:** Berufsbildung international – Entwicklungen in Europa
- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber weiter über das Thema informiert werden.**

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Tagungsort

Arabella Sheraton Hotel Carlton
Eilgutstraße 15
90443 Nürnberg
Tel.: +49 (911) 2003-0

Lageplan



Anfahrt

A3 Würzburg/Nürnberg:

Über A73 bis Nürnberg-Rothenburger Straße, dann bis zum Hauptbahnhof, vor dem Hauptbahnhof rechts und wieder rechts.

A9 Berlin/München:

Ausfahrt Nürnberg-Fischbach Richtung Zentrum/Hauptbahnhof, nach dem Hauptbahnhof links und dann wieder rechts in die Eilgutstraße.

A6 Heilbronn/Amberg:

Über A73 Ausfahrt Nürnberg Zollhaus/Zentrum immer geradeaus bis zum Hauptbahnhof, nach dem Bahnhof links und wieder rechts in die Eilgutstraße.

Parkmöglichkeiten:

Im Parkhaus des Arabella Sheraton Hotels, des Hauptbahnhofs und im Parkhaus Adlerstraße.

Bahn und ÖPNV:

U1 oder U2, S-Bahn und Straßenbahn zum Hauptbahnhof, 3 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Vom Flughafen:

U2 bis Hauptbahnhof.



Fachtagung

Potenziale nutzen – Strategien zur Sicherung der Fachkräftebasis im Mittelstand

Nürnberg, 30. September 2009
Arabella Sheraton Hotel Carlton

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Potenziale nutzen – Strategien zur Sicherung der Fachkräftebasis im Mittelstand

Steigender Kostendruck, Änderungen der Arbeitsorganisation und die demografische Entwicklung stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Berufliche Bildung gewinnt daher an Bedeutung: Die Innovations- und Ertragskraft der Unternehmen hängt davon ab, wie es gelingt, das vorhandene Arbeitskräftepotenzial effektiv zu nutzen und die für eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit notwendigen Kompetenzen zu entwickeln.

Qualifizierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu einem knappen Gut, dessen Entwicklung und Pflege gerade in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Führungsaufgabe sein sollte. Engpässe bei Fachkräften sind nicht zuletzt auf fehlende betriebliche Personalstrategien zurückzuführen.

Mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft wollen wir diskutieren, welche innovativen Formen der Aus- und Weiterbildung auch in Zeiten der Krise zur Sicherung der Fachkräftebasis beitragen.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen erfolgreiche Konzepte, die in Projekten des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinsam mit Unternehmen erarbeitet wurden. Die Bandbreite reicht dabei von der Förderung der betrieblichen Ausbildungskompetenz über den Umgang der Betriebe mit dem demografischen Wandel bis zur Gestaltung der Ingenieurs- und Technikerqualifizierung in KMU sowie der Förderung von Mobilität und Durchlässigkeit mittels europäischer Transparenzinstrumente.

Die Tagung findet in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie statt.



Programm

- 09:30** **Anmeldung und Kaffee**
- 10:00** **Begrüßung und Ablauf**
- Dr. Barbara Mohr, f-bb
 - Daniela Arnu, Bayerischer Rundfunk
- 10:05** **Berufliche Bildung – Basis für die Wettbewerbsfähigkeit der Bayerischen Wirtschaft**
- Martin Zeil, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- 10:30** **In der Krise Fachkräftemangel?**
- Prof. Dr. Eckart Severing, Geschäftsführer des f-bb
- 10:50** **Berufliche Weiterbildung – wie kann Deutschland aufholen?**
- Prof. Dr. Reinhold Weiß, ständiger Vertreter des Präsidenten und Forschungsdirektor des Bundesinstituts für Berufsbildung
- 11:10** **Kaffeepause**
- 11:30** **Herausforderungen für die berufliche Bildung in Unternehmen**
- Dr. Barbara Dorn, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
 - Matthias Anbuhl, Deutscher Gewerkschaftsbund
 - Christian Rauch, Bundesagentur für Arbeit
 - Herbert Loebe, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
 - Dr. Ottmar Döring, f-bb
 - Michael Stammberger, Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG
- Moderation: Daniela Arnu, Bayerischer Rundfunk*
- 12:30** **Mittagspause**
- 13:30** **Workshops**
- W1: Ausbildungspotenziale besser erschließen**
Ansätze zur Verbesserung der Ausbildungspotenziale
Heiko Weber, f-bb
- Praxisbeispiele**
- Dieter Herzog, Webasto AG
 - Josef Fürst, Neumarkter Lammsbräu
 - Susanne Weber, f-bb
- Moderation: Veronika Hüttner, Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH*

W2: Kompetenzen fördern in der Krise

Wege zur Demografie-Fitness von Unternehmen
Mario Gottwald, f-bb

Praxisbeispiele

- Andrea Hessel, Zeitlauf GmbH antriebstechnik & Co. KG
 - Michael Beilmann, bofrost Vertriebs GmbH & Co. KG
- Moderation: Dr. Barbara Mohr, f-bb*

W3: Ingenieure und Techniker systematisch entwickeln und qualifizieren

Förderung hochqualifizierter Fachkräfte
Dr. Lutz Galiläer, f-bb

Praxisbeispiele

- Claudia Hahn, Joh. Winkhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG
 - Werner Kotschenreuther, Loewe AG
- Moderation: Dr. Thomas Freiling, f-bb*

W4: Berufsbildung international – Entwicklungen in Europa

ECVET – Europäische Standards der Leistungsmessung
Natalie Morawietz/Nicolas Schöpf, f-bb

Praxisbeispiele

- Dieter Förster, BMW AG
 - Dr. Thilo Lang, Baden-Württembergisches Kultusministerium
- Moderation: Thomas Reglin, f-bb*

15:00

Kaffeepause

15:30

Potenziale nutzen – Handlungsansätze aus betrieblicher Sicht

- Dr. Barbara Dorn, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
 - Matthias Anbuhl, Deutscher Gewerkschaftsbund
 - Josef Fürst, Neumarkter Lammsbräu
 - Andrea Hessel, Zeitlauf GmbH antriebstechnik & Co. KG
 - Werner Kotschenreuther, Loewe AG
 - Dieter Omert, Audi AG
- Moderation: Dr. Thomas Freiling, f-bb*

16:30

Ende der Veranstaltung